

Verkehrschaos droht: A59 Vollsperrungen in NRW-Sommerferien

Lesen Sie, was Autofahrer zur Sperrung der A59 bei Köln im Juli wissen müssen - Termine, Umleitungen und Hintergründe.

Verkehrsumleitung und Sanierung der A59 zwischen Köln und Troisdorf im Juli

In den Sommerferien Nordrhein-Westfalens sind Bauarbeiten auf der A59 bei Köln-Troisdorf geplant. Die Autobahn GmbH nutzt diese verkehrsärmere Zeit, um wichtige Abschnitte zu sanieren. Die A59 wird insgesamt an vier Wochenenden gesperrt, abwechselnd in beide Fahrtrichtungen. Autofahrer müssen sich auf entsprechende Folgen einstellen.

Sperrungen und Umleitungen

Der Abschnitt der A59 von Köln-Heumar nach Troisdorf wird mehrmals gesperrt. Die genauen Termine und Fahrtrichtungen sind wie folgt:

- Vollsperrung 1: 26. Juli (20 Uhr) bis 29. Juli (5 Uhr) in Richtung Köln zwischen Troisdorf und Spich.
- Vollsperrung 2: 2. August (20 Uhr) bis 5. August (5 Uhr) in Richtung Bonn zwischen Spich und Troisdorf.
- Vollsperrung 3: 9. August (20 Uhr) bis 12. August (5 Uhr) in Richtung Köln zwischen Spich und Lind.
- Vollsperrung 4: 16. August (20 Uhr) bis 19. August (5 Uhr) in Richtung Bonn zwischen Lind und Spich.

Grund für die Sperrungen

Die Vollsperrungen sind Teil der umfassenden Sanierung der A59-Fahrbahndecke zwischen Köln Flughafen und Troisdorf in beiden Richtungen. Es werden insgesamt rund 53.000 Quadratmeter Asphalt erneuert, um die Fahrbahn in einen besseren Zustand zu versetzen. Diese Sperrungen sind jedoch nur die erste Bauphase. Eine zweite Phase ist geplant, bei der der Bereich zwischen Köln-Lind und Flughafen saniert werden soll.

Umleitungen für den Verkehr

Es gibt Umleitungen für den Fern- und Schwerverkehr sowie lokale Umleitungen für Autofahrer aus der direkten Umgebung. Die Umleitungen sind auf den blauen Umfahringstafeln „U“ ausgeschildert. Es wird empfohlen, den betroffenen Abschnitt großräumig zu umfahren, beispielsweise über die A3 und A555.

Verkehrsprognose

Trotz der geplanten Sperrungen in den Sommerferien wird weiterhin viel Verkehr auf der A59 zwischen Köln und Troisdorf erwartet. Die Autobahn GmbH warnt vor Staus und vollen Straßen im gesamten Umfeld der Baustelle. Es ist daher ratsam, alternative Routen zu nutzen, um Verzögerungen zu vermeiden.

Die Sanierungsarbeiten sind notwendig, um die Sicherheit und Qualität der Fahrbahn zu verbessern. Autofahrer sollten sich auf die Sperrungen einstellen und die empfohlenen Umleitungen nutzen, um reibungslos ans Ziel zu gelangen. (os)

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de